

Logikfunktionen

- [Logikfunktionen](#)

Logikfunktionen

Funktion

Sie besitzen z.B.: zwei PT1000 Sensoren die bei Erreichen einer Temperaturvorgabe (beide Sensoren müssen den vorgegeben Wert erreichen) ein Relais schalten sollen. Für diese beiden Sensoren müssen Sie einen Hysteresebaustein angelegt haben ([Hysteresebaustein](#))

Anlegen des Bausteins

- Gehen Sie in der Gerätekonfiguration auf „Regelungen“ und legen mit dem grünen Plus eine neue Steuerungsfunktion an
- Gehen Sie auf „Logikfunktionen“ und dann erneut auf „Logikfunktionen“

Logikfunktionen

Name: ?

Sensor/Zähler: + ?

Logiktyp:

Schnittstelle: ?

Freigabe (OPTION): ✖

no Log

Name

Legen Sie einen Namen für den Baustein fest

Sensor/Zähler

- Gehen Sie auf das *grüne Plus* und wählen z.B.: Temperatur Raum 1
- Gehen Sie erneut auf das grüne Plus und wählen z.B.: Temperatur Raum 2

Logiktype

- Hier wählen Sie die Art der Logischen Verknüpfung in unserem Beispiel das *UND*

Schnittstelle

- Hier geben Sie den physikalischen Ausgang an den Sie schalten wollen oder einen internen Merker

Bestätigen Sie mit 2 mal OK und anschließend mit *Speichern*

Beispiel

Funktion des Logik-Bausteins:

Dieser Logik-Baustein steuert die Freigabe zur Beladung des Boilers durch die Heizung.

Die Freigabe wird nur dann erteilt, wenn beide der folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Regelbaustein **BOILER AKTIV** ist freigegeben
- Der Regelbaustein **HEIZUNG FREIGABE** ist aktiv

Sind beide Voraussetzungen erfüllt, wird das Relais angesteuert und die Heizung darf den Boiler entsprechend beladen.

Logikfunktionen

Name:

HEIZUNG BOILERLADUNG

?

Sensor/Zähler:

BOILER AKTIV (regulation_1754460480)
HEIZUNG FREIGABE (regulation_1742209737)



?

Logiktyp:

UND

ODER

XOR

NOR

NEG

Schnittstelle:

DO_RELAIS_2

×

?

Freigabe (OPTION):

Freigabe



Zurück

Log Local

OK